



Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

A. Allgemein

Name des Unternehmens*: Akadia Power GmbH

Rechtsform*: GmbH

Hauptsitz*: Dresden

Sitz in Deutschland*: Dresden und Schönebeck (Elbe)

Ggf. Standort in Sachsen: Dresden

Kontaktperson: Herr GF Jens Günther

Telefonnummer: 01735712620

E-Mail Adresse*: jens.guenther@akadia-power.de

Erreichbarkeit (Sprechzeiten): immer

Website*: www.akadia-power.de

B. Rekrutierungsbereich

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?*

a) Elektrotechnik- und Elektroindustrie



b) Handwerk



c) Gastgewerbe und Tourismus



d) Andere Branche: Industrie, Verarbeitendes Gewerbe
Logistik, Transport, Verkehr

☒ kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig?
Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Vietnam	(1) (2) (3) (4)	☒
2) Georgien	(4)	☒
3) Iran	(4) (2)	☐
4) Indien	(2) (4)	☒
5) Tschechien	(2)	☐

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

4 Jahren

C. Kompetenzen und Netzwerk

4. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- ☐ Deutschland Charta der Vielfalt
- ☐ EURES-Mitglied oder EURES-Partner
- ☒ ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- ☐ RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege
- ☐ UN Global Compact
- ☒ Andere: AZAV als Akademie für Sprachen und Weiterbildungen

5. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

Kooperationen mit ...	in Sachsen	im Zielland
... Berufsschulen	☐	☒
... Sprachschulen	☐	☒
... Rekrutierungsdienstleistern	☐	☒
... Relocation Services	☐	☐
Sonstiges:		

6. Wie werden Ihre Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

nach einem System in Anlehnung an ISO 9001:2015 mit Bewertung

7. Wie stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden über die geltenden Gesetze und Bestimmungen zur Vermittlung von internationalen Fach- und Arbeitskräften informiert und qualifiziert sind?

laufende 2x im Monat stattfindende Schulungen und Meetings

KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

D. Verantwortung und Informationsmanagement

8. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung? *
(Mehrfachantwort möglich)

- ☒ Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- ☒ Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche, Anerkennung, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- ☒ Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- ☒ Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- ☒ Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- ☐ Sonstiges:

9. Welche Informationen erteilen Sie Auftraggebenden zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess? * (Mehrfachantwort möglich)

- ☒ Visaverfahren
- ☒ Aufenthaltstitel
- ☒ Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- ☒ Sonstiges: gesamten Prozess vom Erstgespräch bis zum 1. Tag nach Einreise und Betreuung in DE

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an? * (Mehrfachantwort möglich)

- ☒ Berufsberatung
- ☒ Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- ☒ Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- ☒ Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- ☐ Sonstiges:

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

im Ausland durch unser Akadiateam vor Ort, nach Einreise durch Akadia Power und unsere gemeinnützigen Vereine (Vietnam/Georgien 120 Mitglieder) etc.

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache:
(Mehrfachantwort möglich)

- ☒ Deutsch
- ☒ Englisch
- ☒ Landessprache

E. Transparenz

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung? *

☐ ja, für folgende Leistungen:

☒ nein

14. Gibt es Vereinbarungen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

☒ ja

☐ nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

☒ ja

☐ nein

16. Wann erfolgt die Rechnungslegung für Unternehmen?

☐ zu Beginn

☒ als Teilrechnung

☐ bei erfolgreicher Vermittlung

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?*(Mehrfachantwort möglich)

☒ Sprachkurse, Prüfungsgebühren

☐ Übersetzungskosten

☐ Anerkennungsverfahren

☒ Visaverfahren

☐ Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen

☐ Sonstige:

☐ Keine

F. Ankommensbegleitung

18. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

6 Monate nach Einreise/Ende Probezeit, danach über unsere Vereine

19. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Unternehmen bzw. die internationale Fach- oder Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

6 Monate nach Einreise/Ende Probezeit

20. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei...

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft: *

- ☒ Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- ☒ Interkulturelle Sensibilisierung
- ☒ Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche: B2 Kurse online

- ☒ Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- ☒ Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen

☐ Sonstige:

☐ Keine

... dem Onboarding Prozess: *

- ☒ Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- ☒ persönliche Begleitung vor Ort
- ☒ Unterstützung beim Familiennachzug
- ☒ Schulungen von Mentoren im Unternehmen
- ☒ Willkommenspaket

☐ Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen (z.B. durch informelle Events)

☐ Konfliktmanagement

☐ Sonstige:

☐ Keine

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft *

- ☒ Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- ☐ Kita/Schule
- ☒ Mobilität
- ☒ kulturelle Gegebenheiten
- ☒ Freizeitangebote

☐ Sonstige:

☐ Keine

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft *

- ☒ Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- ☒ Sprachkursangebote in der Region
- ☒ Fördermöglichkeiten

☐ Sonstige:

☐ Keine

21. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?
(z. B. Unternehmensleitbild, Ethische Prinzipien)

Sie sollten sich im Klaren sein, dass die Vermittlung Geld kostet. Wenn Sie ernsthaft Mitarbeiter suchen, dann sollten Sie das Kostenrisiko bereit sein zu tragen. Ansonsten bekommen Sie einen verschuldeten Mitarbeiter, der weniger motiviert und schon belastet einreist.

Vielen Dank!

Selbstverpflichtungserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass alle gemachten Angaben **vollständig und wahrheitsgemäß** sind. Wir verpflichten uns, die angegebenen Informationen bei Bedarf zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten. Zudem verpflichten wir uns die geltenden **Standards für faire und nachhaltige internationale Rekrutierung in Sachsen** einzuhalten.

Dresden, 22.01.2025

Ort und Datum



Unterschrift